

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
REGENSBURG

Datenbank-Infosystem

Jahresbericht 2005

Regensburg, Mai 2006

1. Allgemeines

1.1 Bestand

Ende 2005 wurden in DBIS insgesamt **4.880 Datenbanken** nachgewiesen, davon waren 1.673 kostenfrei über das Internet abrufbar.

1.2 Nutzung

Im Jahr 2005 konnten insgesamt 1.931.888 Nutzungsfälle auf Onlinedatenbanken in DBIS gezählt werden (Vorjahr: 798.369). Dies bedeutet gegenüber 2004 eine Steigerung der Nutzung von mehr als 140 %! Diese Zunahme ist durch einen allgemein höheren Bekanntheitsgrad von DBIS, sowie durch die große Zahl an neuen DBIS-Teilnehmerbibliotheken zu erklären.

1.3 DBIS-Anwenderbibliotheken

Die Zahl der an DBIS teilnehmenden Bibliotheken verdoppelte sich gegenüber 2004 nahezu. Ende 2005 setzten 73 (Vorjahr: 37) Bibliotheken und Forschungseinrichtungen DBIS als Nachweis- und Nutzungsinstrument für Datenbanken ein.

2. Titelstatistik nach Fächern

2.1 Gesamttitel

Fach	Anzahl der Titel (gesamt)	Anzahl der Titel (lizenzpflichtig)	Anzahl der Titel (kostenlos)
Allgemeines, Fachübergreifendes	1.071	676	395
Wirtschaftswissenschaften	490	373	117
Geschichte	468	267	201
Rechtswissenschaft	372	268	104
Germanistik u.a.	323	315	98
Medizin	293	173	110
Biologie	243	113	130
Politologie	230	138	92
Kunstgeschichte	225	166	59
Anglistik, Amerikanistik	218	175	33
Theologie u. Religionswissenschaften	218	145	73
Soziologie	197	122	75
Romanistik	194	140	54
Geographie	175	118	57
Philosophie	160	133	27
Chemie	159	123	36
Technik allgemein	142	108	34
Allg. Sprach- und Literaturwissenschaft	140	92	48
Land- u. Forstwirtschaft	137	54	73
Musikwissenschaft	132	89	43
Maschinenwesen, u.a.	118	97	21
Pädagogik	109	72	37
Klassische Philologie	106	86	20

Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	102	69	33
Architektur u.a.	102	69	33
Informations-, Buch- u. Bibliothekswesen	90	36	54
Medien- u. Kommunikationswissensch.	90	55	35
Geowissenschaften	88	51	37
Informatik	86	68	18
Psychologie	85	60	25
Archäologie	85	42	43
Verfahrenstechnik u.a.	85	57	28
Physik	79	57	22
Pharmazie	77	56	21
Naturwissenschaft allg.	74	52	22
Ethnologie (Volks- u. Völkerkunde)	59	29	30
Slavistik	54	39	15
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	48	42	6
Wissenschaftskunde u.a.	48	16	32
Mathematik	46	35	11
Sport	28	13	15

Hinweis: Die Titelzahl einzelner Fächer hat gegenüber dem Vorjahr (vgl. Jahresbericht 2004) abgenommen. Dies resultiert aus der Löschung von ca. 150 Einträgen aus DBIS im Laufe des Jahres 2005 (siehe auch Punkt 3).

2.2 Verhältnis zwischen lizenzpflichtigen und frei zugänglichen Datenbanken

Fach	Verhältnis
Wissenschaftskunde u.a.	67%
Informations-, Buch- u. Bibliothekswesen	60%
Sport	54%
Biologie	53%
Land- u. Forstwirtschaft	53%
Ethnologie (Volks- u. Völkerkunde)	51%
Archäologie	51%
Geschichte	43%
Geowissenschaften	42%
Politologie	40%
Medien- u. Kommunikationswissenschaften	39%
Soziologie	38%
Medizin	38%
Allgemeines, Fachübergreifendes	37%
Allg. Sprach- und Literaturwissenschaft	34%
Pädagogik	34%
Theologie u. Religionswissenschaften	33%
Verfahrenstechnik u.a.	33%
Musikwissenschaft	33%
Geographie	33%

Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	32%
Architektur u.a.	32%
Germanistik u.a.	30%
Naturwissenschaft allg.	30%
Psychologie	29%
Rechtswissenschaft	28%
Physik	28%
Romanistik	28%
Slavistik	28%
Pharmazie	27%
Kunstgeschichte	26%
Technik allgemein	24%
Mathematik	24%
Wirtschaftswissenschaften	24%
Chemie	23%
Informatik	21%
Klassische Philologie	19%
Maschinenwesen, u.a.	18%
Philosophie	17%
Anglistik, Amerikanistik	15%
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	13%

3. Weiterentwicklungen von DBIS

Im Jahr 2005 fanden zwei Sitzungen der Arbeitsgruppe DBIS statt und zwar am 25. Januar und am 14. Juni, jeweils in Regensburg.

3.1 Umsetzung des DBIS-Profiles

Die bereits im Jahr 2004 durch die AG DBIS aufgestellten inhaltlichen und formellen Kriterien für DBIS-konforme Datenbanken, wurden im Laufe des vergangenen Jahres umgesetzt. Dabei wurden ca. 150 Datenbanktitel, die nicht den neuen Kriterien entsprachen, nach Rücksprache mit den DBIS-Anwenderbibliotheken aus der DBIS-Nutzersicht genommen. Aus diesem Grund hat der Bestand einzelner DBIS-Fächer gegenüber dem Vorjahr abgenommen (siehe Abschnitt 2.1 und DBIS-Jahresbericht 2004).

3.2 Nachweis von Pay-per-Use-Datenbanken und Datenbanken mit Nationallizenz

Im Zuge eines DFG-Projektes bietet die Bayerische Staatsbibliothek Zugriff auf zurzeit 14 Datenbanken für alle interessierten Nutzer in Deutschland gegen Entgelt an. Für diese Datenbanken wurde DBIS so erweitert, dass sowohl in der Administration, als auch in der DBIS-Nutzersicht diese Art der Datenbanken als eigene Datenbankkategorie ausgewiesen werden kann.

Einträge dieser Art können von allen Anwenderbibliotheken in den lokalen DBIS-Fachlisten angezeigt werden. Dort sind sie mit einem Eurosymbol gekennzeichnet, welches auch in der Datenbanklegende erläutert wird. In der Datenbankvollanzeige werden dem Benutzer Hinweise zu Preis und Vorgehensweise der Registrierung gegeben (siehe Abbildung 1):

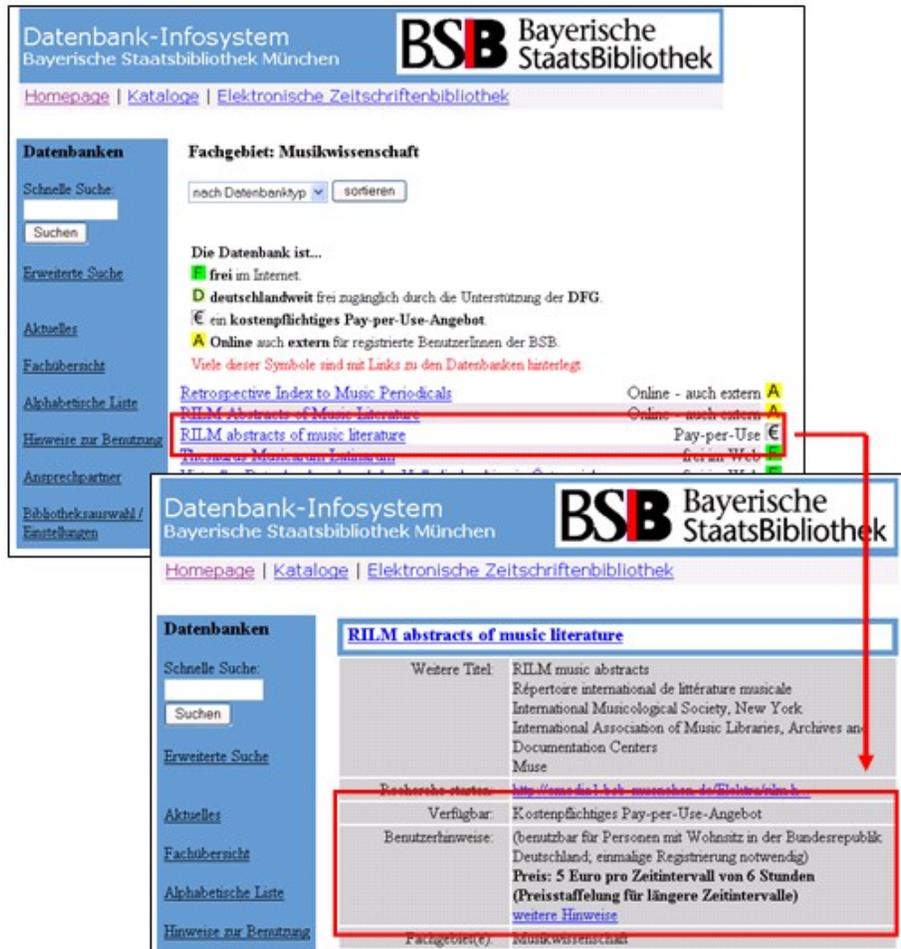


Abb. 1: Nachweis von Pay-per-Use-Datenbanken in DBIS

Daneben wurden in ähnlicher Weise Nachweisfunktionen für Datenbanken mit Nationallizenz geschaffen. Im Jahre 2005 wurden im Zuge einer Sonderfördermaßnahme der Deutschen Forschungsgemeinschaft Nationallizenzen für 19 Onlinebibliographien und Volltextdatenbanken erworben. Diese Datenbanken stehen allen deutschen Hochschul-, Regional- und Landesbibliotheken, sowie Privatpersonen mit deutschem Wohnsitz lizenzfrei zur Verfügung. Alle Datenbanken mit Nationallizenz können nun auf einfache Weise in DBIS nachgewiesen werden. Bibliotheken, die sich für die Titel registriert haben brauchen den Titelsatz nur in ihrer DBIS-Nutzersicht anzeigen. Die Eintragung weiterer Angaben ist in der Regel nicht erforderlich.

Datenbanken mit Nationallizenz werden in der DBIS-Nutzersicht mit einem eigenen Symbol markiert, auf die Möglichkeit der individuellen Registrierung wird zusammen mit weiteren Informationen in der Vollanzeige der Datenbank hingewiesen (siehe Abbildung 2).

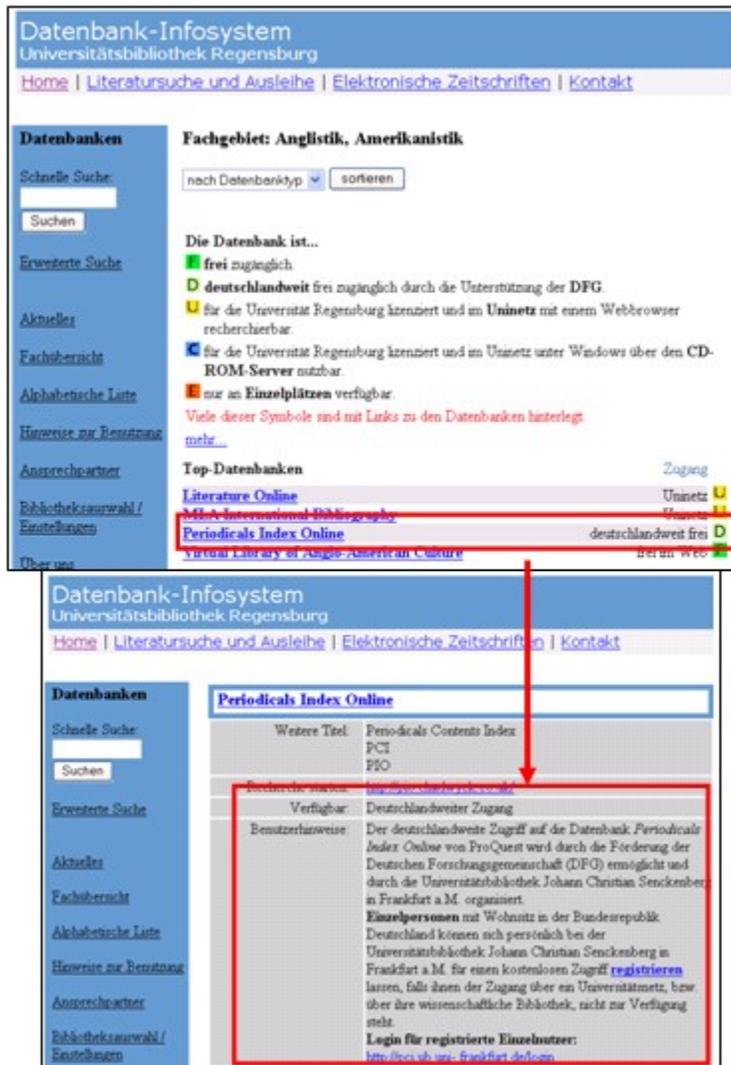


Abb. 2: Nachweis von Datenbanken mit Nationallizenz in DBIS

4. Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Vortrag 2005:

- Hutzler, Evelinde: Das Datenbank-Infosystem - ein kooperativ organisierter Bibliotheksservice, Vortrag auf dem 94. Deutschen Bibliothekartag vom 15.-18.03.2005 in Düsseldorf